

Modulbeschreibung 27-GM-ME Methodische Grundlagen der Psychologie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung
Psychologie

Version vom 14.05.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/220732073>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-GM-ME Methodische Grundlagen der Psychologie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Axel Mayer

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Allgemeine Schlüsselkompetenzen:

quantitatives Denken; Problemlösefähigkeit; Urteilskompetenz; Nutzung von Informationstechnologie; mathematisch-statistische Fähigkeiten; wissenschaftliches Denken

Psychologische Schlüsselkompetenzen:

Überführung von psychologischen Fragestellungen in valide Untersuchungsdesigns sowie statistische Auswertungsmethodik. Beurteilung psychologischer Untersuchungen; Berechnung und Interpretation statistischer Analysen; Beurteilung der Angemessenheit von verwendeten Verfahren, (computergestützte) Anwendung der statistischen Auswertungsverfahren.

Modulspezifische Schlüsselkompetenzen:

Kenntnis in Theorie und Anwendung der Wahrscheinlichkeitsrechnung, der Inferenzstatistik sowie der Hypothesentestung; Kenntnis in der computergestützten Anwendung statistischer Verfahren (inferenzstatistische Absicherung von Unterschieds- und Zusammenhangshypothesen).

Lehrinhalte

GM-ME.1: Die Vorlesung "Statistik II" greift die Inhalte der Vorlesung "Statistik I" auf und führt in die inferenzstatistische Absicherung empirischer Befunde ein. Neben den aus der "Statistik I" bekannten statistischen Verfahren werden Verfahren zur Prüfung von Unterschiedshypothesen (t-Test und Varianzanalyse) besprochen. Die Vorlesung wird durch eine Übung begleitet, in der die Inhalte der Veranstaltung aufgegriffen werden. Die Anwendung der statistischen Verfahren wird computergestützt eingeübt.

GM-ME.2: Vorlesung "Grundlagen der psychologischen Diagnostik": Im Zentrum stehen die methodischen und psychometrischen Grundlagen der psychologischen Diagnostik. Themenschwerpunkte sind u. a. Grundlagen und Rahmenbedingungen der Diagnostik: Geschichte, Aufgaben, Zielsetzungen und Strategien der Diagnostik; Datenquellen und Methoden der Datenerhebung; Testtheorien; Konstruktionsprinzipien psychometrischer Tests; Methoden der Item- und Testanalyse; Teststandards; Gütekriterien psychometrischer Tests; Testnormierung;

Testfairness; Speed- und Power Tests; Eigenschafts- versus Verhaltensdiagnostik; Erhebungsstrategien; Einzel- versus Gruppentestung; Gestaltung der Testsituation; computergestützte Diagnostik; Grundprinzipien multimethodaler Diagnostik; Merkmale und Konstruktbereiche; Anwendungsbereiche psychologischer Diagnostik.

GM-ME.3: Studierende müssen den Nachweis über die Teilnahme an Untersuchungen im Umfang von 30 Stunden erbringen. Diese sollen vorzugsweise im Rahmen von empirisch-experimentellen Projektseminaren und psychologischen Abschlussarbeiten abgeleistet werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

Der Besuch der Vorlesungen GM-EuF.2 "Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie" sowie GM-EuF.3 "Statistik I - Deskriptivstatistik" wird dringend empfohlen.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
GM-ME.1: Statistik II - Inferenzstatistik	Vorlesung	SoSe	120 h (60 + 60)	4 [Pr]
GM-ME.2: Grundlagen der psychologischen Diagnostik	Vorlesung	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
GM-ME.3: Teilnahme an empirisch-wissenschaftlichen Untersuchungen	Projekt	WiSe&SoSe	30 h (0 + 30)	1 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung GM-ME.2: Grundlagen der psychologischen Diagnostik (Vorlesung) <i>Vorlesungsbegleitende Bearbeitung eines Fragenkatalogs zu den Themen der Vorlesung. Der Zeitaufwand für die Bearbeitung der Fragen beträgt pro Woche rund 30 Minuten.</i>	siehe oben	siehe oben

<p>Lehrende der Veranstaltung GM-ME.3: Teilnahme an empirisch-wissenschaftlichen Untersuchungen (Projekt)</p> <p><i>Nachweis der Versuchspersonenstunden oder Studienteilnahmestunden</i></p> <p><i>Die Verteilung und Dokumentation der VP-Stunden erfolgt seit dem Wintersemester 2020/21 über SONA (zuvor ggf. auch handschriftlich). Bei der Registrierung in SONA werden Name und Email-Adresse erfasst und gespeichert, sowie ein Identifizierungscode erzeugt. Während der Nutzung wird die Teilnahme an Studien erfasst und die jeweils erreichten VP-Stunden aktualisiert. Die erhobenen Daten werden ausschließlich für den Zweck der Organisation psychologischer Studien, in denen auch VP-Stunden erworben werden können, erhoben und verarbeitet.</i></p>	siehe oben	siehe oben
--	------------	------------

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
<p>Lehrende der Veranstaltung GM-ME.1: Statistik II - Inferenzstatistik (Vorlesung)</p> <p><i>Die Modulprüfung wird durch eine Klausur oder e-Open-Book-Klausur über 60 Minuten erbracht. Die Inhalte beziehen sich auf die Veranstaltung GM-ME.1.</i></p>	e- Open- Book o. Klausur	1	60h	2

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen